

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen

am Sonntag, 15.02.26, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Winterlich kalt, örtlich Dauerfrost. Ab dem Abend von Westen her Schneefall. Montag Schauerwetter, einzelne Gewitter, in höheren Lagen Schnee.

Wetter- und Warnlage:

Die nach Nordrhein-Westfalen eingeflossene Kaltluft gelangt zunächst unter Zwischenhocheinfluss. Ab dem Abend erfasst das Frontensystem eines Tiefs bei den Britischen Inseln von Westen her das Vorhersagegebiet. Unter anhaltendem Tiefdruckeinfluss bleibt es am Montag frontrückseitig unbeständig.

SCHNEE/GLÄTTE:

Heute ab den Abendstunden von Westen kräftige Schneefälle, im Verlauf der Nacht zum Montag im Flachland in Regen übergehend. Im Flachland dabei Glätte durch Schneematsch oder vorübergehenden Neuschnee mit 1 bis 5 cm. Im Bergland Neuschneemengen von 5 bis 10 cm, in Staulagen auch um 15 cm denkbar. Vereinzelt gefrierender Sprühregen gering wahrscheinlich.

Montagvormittag auch in höheren Lagen meist Übergang in Schneeregen oder Regen. Im Tagesverlauf bei kräftigen Schauern oder Gewittern oberhalb 600 m erneut bis 3 cm Schnee möglich.

FROST:

Heute im höheren Bergland tagsüber leichter Dauerfrost bei 0 bis -3 Grad.

In der Nacht zum Montag gebietsweise Frost zwischen 0 und -5 Grad, im Westen teils frostfrei. In der zweiten Nachthälfte meist schon Milderung.

Am Montag im Hochsauerland vereinzelt Dauerfrost um -1 Grad gering wahrscheinlich.

WIND:

Heute ab dem späteren Nachmittag im Bergland einzelne starke Böen aus Südost bis Süd bis 55 km/h (Bft 7). Montag früh auf Südwest bis West drehender Wind. Im Tagesverlauf im Bergland anhaltende Böigkeit. Dann exponiert auch einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) gering wahrscheinlich.

GEWITTER:

Am Montag vereinzelt Graupelgewitter, im Bergland auch mit Schnee. Dabei starke, exponiert stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8).

Vorhersage:

Heute zunächst meist heiter, im Tagesverlauf Bewölkungsverdichtung. Gegen Abend im Westen einsetzender Schneefall mit Glättegefahr bis in tiefe Lagen. Höchsttemperaturen zwischen 1 und 5, im höheren Bergland -3 bis 1 Grad. Schwacher bis mäßiger Südostwind, ab dem Nachmittag weiter auffrischend und insbesondere am Nordrand der Mittelgebirge starke Böen.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und nach Osten ausgreifende, teils intensive Schneefälle mit Glättegefahr. In der zweiten Nachthälfte von Westen in Regen übergehender Niederschlag. Tiefsttemperaturen zwischen +1 und -2, im Hochsauerland bis -5 Grad.

In der zweiten Nachthälfte bereits Milderung. Am Nordrand der Mittelgebirge starke Böen aus Südost, auf Südwest drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Nordrhein-Westfalen
Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / gefrierender Sprühregen

Verbreitung: Zum Morgen im Bergland 5 bis 10 cm Neuschnee, gerade im Weststau von Bergischem Land und Sauerland auch um 15 cm denkbar. Im Flachland bereits Regen und 1 bis 5 cm Neuschnee oder auch nur noch Schneematsch. Lokal gefrierender Sprühregen nur gering wahrscheinlich.

Am Montag wechselnd bis stark bewölkt und zeitweise Schauer, im Tagesverlauf vereinzelt mit Graupelgewittern, im Bergland auch mit Schnee. Höchsttemperaturen zwischen 3 und 8, im Hochsauerland vereinzelt Dauerfrost um -1 Grad gering wahrscheinlich. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West, vor allem bei Schauern und Gewittern starke Böen, exponiert stürmische Böen gering wahrscheinlich.

In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise schauerartige Niederschläge, in tiefen Lagen meist als Regen, im Bergland als Schnee. Abkühlung auf 3 bis 0 Grad, im Bergland auf 0 bis -2 Grad. Streckenweise Glättegefahr.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Dienstag) in Nordrhein-Westfalen
Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Schnee / Reif

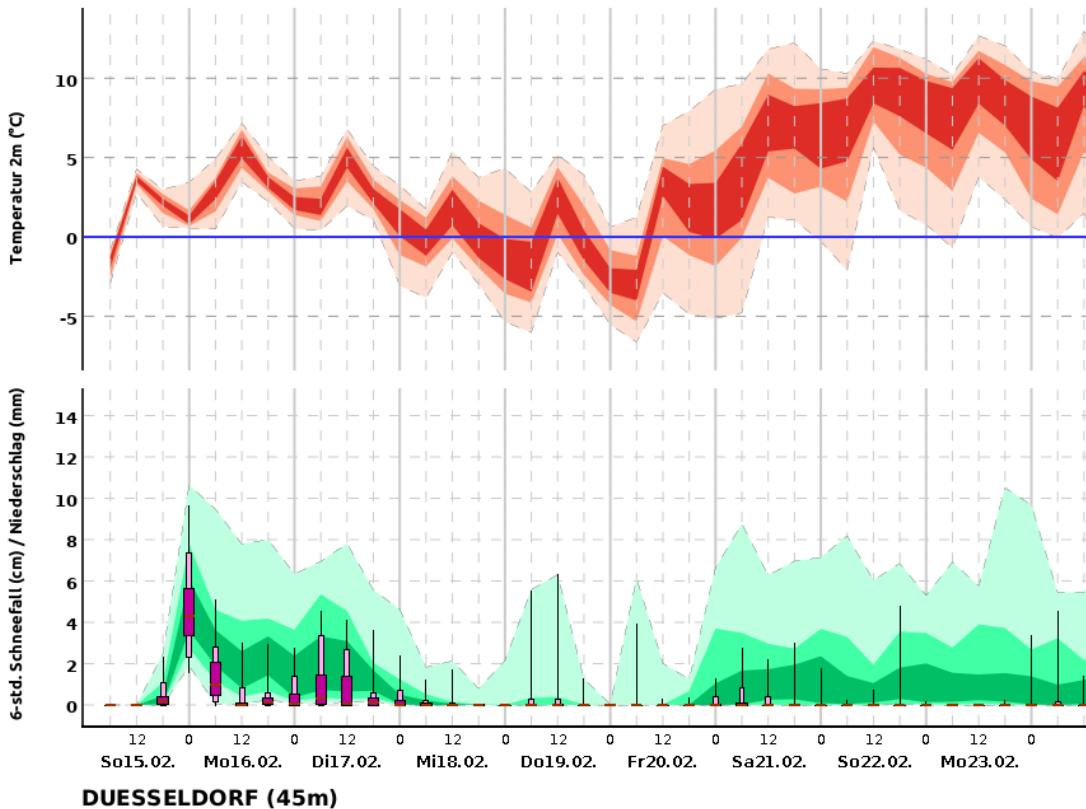
Verbreitung: Nur im Bergland oberhalb 600 m und im Mindener Land

Am Dienstag wolig bis stark bewölkt und gebietsweise schauerartige Niederschläge, im Tiefland Regen, im Bergland Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperaturen zwischen 3 Grad in Ostwestfalen und 7 Grad im Rheinland, im Hochsauerland um 0 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus West bis Nordwest mit vor allem bei Schauern örtlich starken Böen. In der Nacht zum Mittwoch stark bewölkt, gebietsweise Schauer, auch im Flachland mit Schnee. Im Nordwesten allmähliche Auflockerungen. Tiefsttemperaturen zwischen 0 und -3, im höheren Bergland bis -5 Grad. Verbreitet Glättegefahr.

Am Mittwoch wechselnd bewölkt. Vereinzelt Schauer, meist besonders am Morgen mit Schnee, meist aber niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen zwischen 0 und 6 Grad, im Hochsauerland um -2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus wechselnden Richtungen.

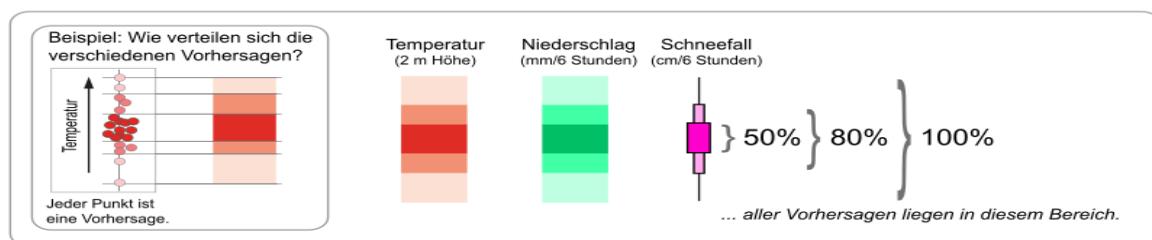
In der Nacht zum Donnerstag gering bewölkt, teils klar. Morgens im Südwesten Bewölkungsverdichtung, in der Eifel Schneefall möglich. Tiefsttemperaturen zwischen -1 und -7 Grad. Gebietsweise Glättegefahr.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, LU